

28. Juli 2021

### Ein Dankeschön in besonderer Form

Rehau \_ Coronabedingt war in den vergangenen 15 Monaten ein ehrenamtliches Engagement bei der Rummelsberger Diakonie in Rehau nur eingeschränkt möglich. Die derzeitigen niedrigen Inzidenzwerte sowie die Tatsache, dass ein Großteil bereits zweifach geimpft ist, ermöglichte es, dass alle Ehrenamtlichen Ende Juli zu einem Dankeschön-Abend der besonderen Form eingeladen werden konnten. Das Fest stand unter dem Motto „Gott ist nicht fern von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“ (Apg 17,27), welches zugleich auch die Monatslosung für Juli ist.

„Gerade in diesen distanzierten Zeiten tut dieser Zuspruch Gottes gut“, so Diakonin Carmen Bogler bei der gemeinsamen Ansprache mit Prädikantin Silke Meier in der St. Jobstkirche in Rehau. Das Symbol des Webens und des Webrahmens führte durch die Andacht wie der sprichwörtliche rote Faden. Denn genau wie bei diesem Handwerk sind es auch die Ehrenamtlichen, die zu einem bunten Muster mit ihren Talenten und Fähigkeiten in der Betreuung sowie Begleitung der hilfsbedürftigen Menschen in Rehau und Umgebung beitragen. Trotz des pandemiebedingten Abstandhaltens, besuchten die Ehrenamtlichen ältere Menschen zu Hause oder auch im Diakonischen Sozialzentrum, natürlich unter Einhaltung der gegebenen Regeln. Bei gemeinsamen Gesprächen oder Spaziergängen konnte so der Isolation (etwas) vorgebeugt werden. „Der soziale Kontakt – gerade im Alter – ist enorm wichtig, um der Einsamkeit vorzubeugen sowie die physischen Fähigkeiten aktiv zu halten“, so Einrichtungsleiter Bernd Weist.

Beim anschließenden Stehempfang bei der Seniorentagespflege SenTa am Perlenbach bedankte sich Margit Mühl, Dienststellenleitung der Ambulanten Dienste, bei den Freiwilligen: „Mit eurem Engagement schenkt ihr den Menschen Zeit und Raum; schafft Möglichkeiten sowie Nähe. Dies ist nicht selbstverständlich und dafür danken wir Euch von Herzen.“

Stellvertretend für den roten Faden, der durch den Abend führte, erhielten die Ehrenamtlichen als Dankeschön ein extra für diesen Abend hergestelltes Lederarmband der Firma KALOS aus Rehau.

(Text: Diakonin Carmen Bogler & Fotos: Tim Mainhardt)

## Pressemitteilung

### Fotos und Bildunterschriften



Der rote Faden im Webrahmen stand sinnbildlich für das Engagement der Ehrenamtlichen, worauf Diakonin Carmen Bogler und Prädikantin Silke Meier in ihrer Ansprache eingingen.



Margit Mühl und Bernd Weist dankten den Ehrenamtlichen beim anschließenden Stehempfang bei der SenTa am Perlenbach.